

# Werk-Material

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 10: **Tägliche Freizeit = Loisirs quotidiens = Daily Leisure**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

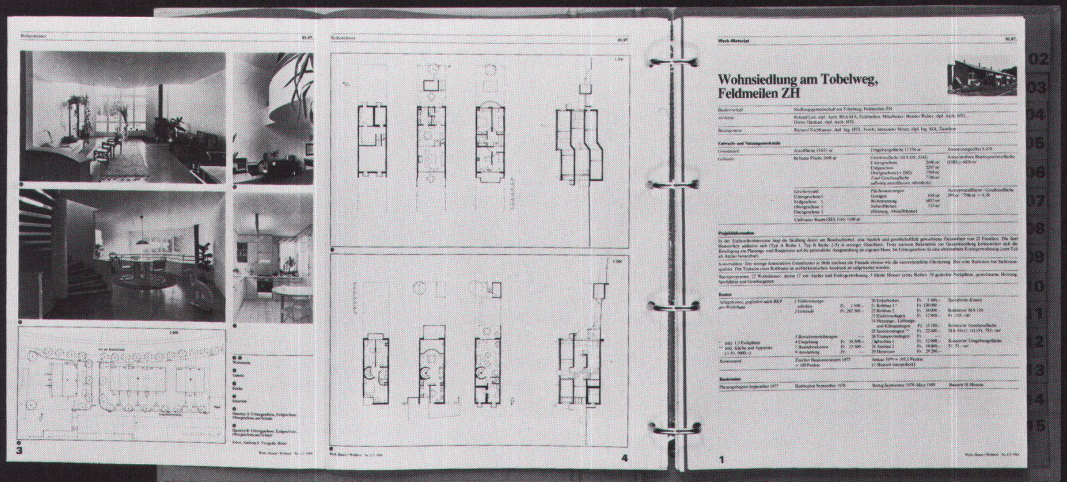
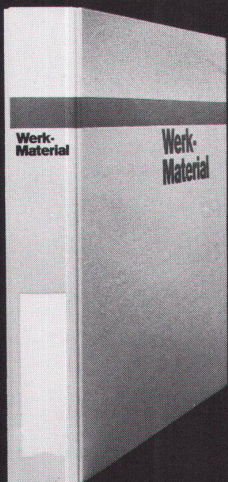
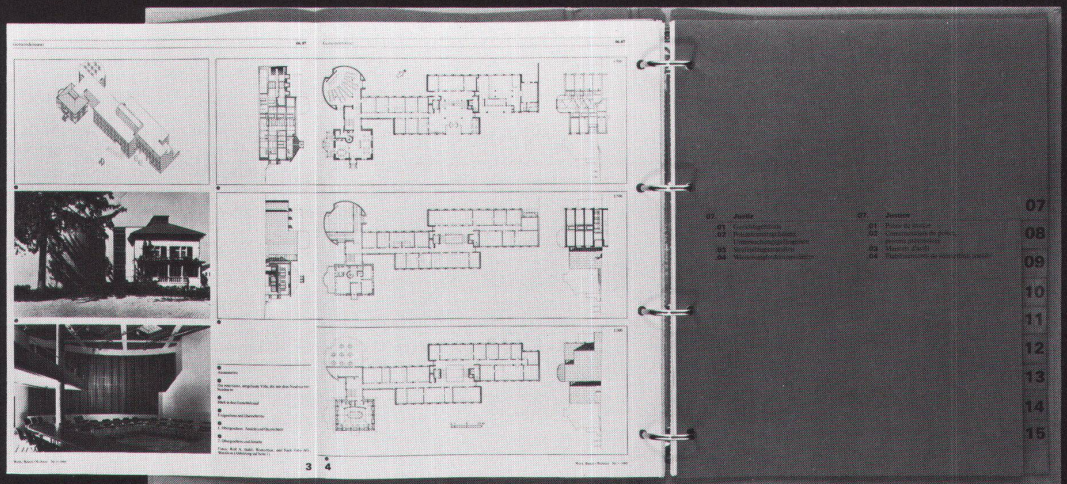
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Werk- Material



## Bisher erschienen in «Werk, Bauen+Wohnen»

<b>Eigentumswohnungen Rütli, Adliswil, 1. Etappe</b> 01.04/07 Reihenhäuser, Terrassenhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekt:</i> Peter Thomann, Adliswil	<b>Reuss-Siedlung, Unterwindisch</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekten:</i> Metron-Architektengruppe, Brugg	<b>Habitation, transformation d'une maison rurale, Valençon</b> 01.07 Einfamilienhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekt:</i> M. Zufferey, Sierre	<b>Genossenschaftliche Wohnbauten, Zürich</b> 01.02/01 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 12/1982 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	<b>Alpbetrieb Sogn Carli, Morissen (Lugnez GR)</b> 04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> W. Christen, Zürich	<b>Lager- und Servicegebäude Bornhauser AG, Dübendorf</b> 03.01 Lagerhallen Heft Nr. 3/1983 <i>Architekten:</i> Atelier WW, Zürich
<b>Bibliothèque du Pâquis, Genève</b> 02.08 Bibliotheken Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> U. Brunoni, Genève	<b>Solarwohnhaus in Hofstetten SO</b> 01.07 Einfamilienhäuser Heft Nr. 3/1983 <i>Architekt:</i> M. Wagner, Basel	<b>Wohnsiedlung am Aabach, Mönchaltorf</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> R. Leu, Feldmeilen	<b>Kantonales Arbeits- und Hauswirtschaftsseminar, Gossau SG</b> 02.04 Mittelschulen Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> O. Baumann, St. Gallen	<b>Gartensiedlung Furtal, Zürich-Affoltern</b> 01.02 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 6/1983 <i>Architekt:</i> C. Schelling, Wangen	<b>Appartementhaus in Zürich</b> 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekt:</i> P. Zoelly, Zollikon
<b>Wohnhaus Hofstatt, Kappel SO</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekten:</i> B. und J. Fosco-Oppenheim, K. Vogt, Scherz	<b>Ferriesiedlung in Scuol</b> 01.06 Ferienhäuser Heft Nr. 9/1983 <i>Architekt:</i> M. Kasper, Zürich	<b>Kantonale Polizeischule, Ausbildungszentrum, Ittigen</b> 02.03 Berufsschulen Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> Suter+Partner, Bern	<b>Wohnhaus in Basel-Stadt</b> 01.02 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> M. Alioth+U. Remund, Basel	<b>Alterswohnheim «Im Ris», Oberteimbach ZH</b> 01.09/08.06 Alters- und Pflegeheime Heft Nr. 11/1983 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	<b>Wohnsiedlung in Riehen</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekt:</i> R. Brüderlin, Riehen
<b>Wohnsiedlung am Tobelweg, Feldmeilen ZH</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekt:</i> R. Leu, Feldmeilen	<b>Regionalspital Sitten</b> 08.04 Krankenhäuser Heft Nr. 1/2, 1984 <i>Architekten:</i> I+B, Morisod+Furrer, P. Schmid, R.+J.L. Tronchet	<b>Wohnquartier Bleiche, Worb BE</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 4/1984 <i>Architektengemeinschaft:</i> F. Oswald, H. R. Abbühl/F. Hubacher	<b>Mehrzweckgebäude Kirchbühl-Ost, Stäfa</b> 12.01 Mehrzweckhallen Heft Nr. 4/1984 <i>Architekt:</i> Pierre Zoelly, Zollikon	<b>Bâtiment de Biologie, Lausanne-Dorigny</b> 02.07 Universitäten Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekt:</i> Fonso Boschetti, Epalinges	<b>Zollingerheim Forch, Zürich</b> 08.06 Pflegeheime Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekten:</i> Hertig Hertig Schoch, Zürich
<b>Sportgeschäft Vaucher AG, Bern</b> 06.02 Warenhäuser Heft Nr. 7/8, 1984 <i>Architekten:</i> Atelier 5, Bern	<b>Manessehof, Zürich</b> 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 10/1984 <i>Architekten:</i> U. Marbach und A. Rüegg, Zürich	<b>Elementarschule, Castaneda</b> 02.02 Primarschulen Heft Nr. 10/1984 <i>Architekt:</i> Max Kasper, Zürich	<b>Amtshaus, Bern</b> 07.01 Gerichtsgebäude Heft Nr. 10/1984 <i>Architekten:</i> Atelier 5, Bern	<b>Landesberufsschule Feldkirch/Vorarlberg</b> 02.03 Berufsschulen Heft Nr. 12/1984 <i>Architekten:</i> N. Schweitzer, H. Mathoi-Streli, Bregenz	<b>Ausbildungszentrum BBC, Werk Oerlikon</b> 03.06/02.03 Industriehallen/Berufsschulen Heft Nr. 12/1984 <i>Architekt:</i> Prof. J. Schader, Zürich
<b>Versorgungsbetriebe des Kantonsspitals Aarau</b> 08.04 Krankenhäuser Heft Nr. 12/1984 <i>Architekt:</i> Metron, Brugg/Windisch	<b>Juchhof Zürich</b> 04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> W. E. Christen, in ARGE mit Zweifel+Strickler+Partner Zürich	<b>Wohnüberbauung am Deich, Therwil</b> 01.07 Reihenhäuser Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> Zwimpfer Meyer, Basel	<b>Mehrzweckhalle Zendenfrei, Obfelden</b> 12.01 Mehrzweckhallen Heft Nr. 3/1985 <i>Architekt:</i> Spiess & Wegmüller, Zürich	<b>Wohnüberbauung «Im Heidenkeller», Urdorf ZH</b> 01.03 Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 5/1985 <i>Architekten:</i> Kuhn+Stahel, Zürich	<b>Gemeindehaus Wetzikon</b> 06.07 Gemeindehäuser Heft Nr. 5/1985 <i>Architekt:</i> Willi Egli, Zürich
<b>Kunsteisbahn Oerlikon</b> 12.05 Kunsteisbahnen Heft Nr. 5/1985 <i>Architekt:</i> Fritz Schwarz, Zürich	<b>Wohnhaus mit Bankfiliale, Basel-Stadt</b> 06.06/1.02 Banken/Mehrfamilienhäuser Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekten:</i> Diener & Diener, Basel	<b>Katholische Kirche, Affoltern am Albis</b> 09.02 Kirchen Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekt:</i> Willi Egli, Zürich	<b>Zellbiologisches Zentrum Bühlfeld, Universität Bern</b> 02.07 Universitäten Heft Nr. 7/8, 1985 <i>Architekt:</i> Andrea Roost, Bern		

## Nur an Abonnenten von Werk, Bauen + Wohnen werden weiter geliefert:

**Sonderdrucke:** Preis für jedes publizierte Objekt Fr. 1.70, unabhängig von der Seitenzahl. Preise für eine grössere Anzahl auf Anfrage bei der Geschäftsstelle Bern

**Gesamtlieferung** aller bisher publizierten Beispiele pro Sammlung (Fr. 40.–)

**Sammelordner mit Register** (Fr. 26.–)

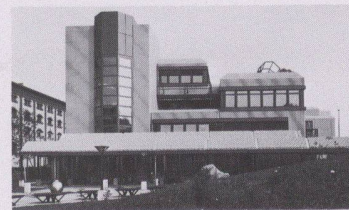
## Sammelordner mit Register und Gesamtlieferung

aller bisher publizierten Beispiele (Fr. 60.–)

Nur für Neu-Abonnenten bis Mai 1986.

Die Lieferung erfolgt solange Vorrat und nach Zahlungseingang auf PC 30-37648-5, Werk AG, Geschäftsstelle, Elfenaueweg 73, Postfach 269, 3000 Bern 15

# Druckerei Tages-Anzeiger, Zürich



<i>Bauherrschaft</i>	Tages-Anzeiger, Zürich
<i>Architekt</i>	Stücheli+Huggenberger, Architekten AG, Zürich; Leitende Mitarbeiter: M. Ackermann, Bauleitung; H. Ruggli, Projektleiter
<i>Bauingenieur</i>	Robert Henauer AG, Zürich
<i>Andere</i>	Elektroplanung: B. Bollinger, Ingenieurbüro, Rombach AG; Planung Haustechnik und Koordinationsplanung: Schindler-Haerter AG, Zürich

## Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

<i>Grundstück</i>	Arealfäche 18800 m <sup>2</sup>	Umgebungsfläche 11155 m <sup>2</sup>	Ausnutzungsziffer 0,804
<i>Gebäude</i>	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i> Untergeschoss 10295 m <sup>2</sup> Erdgeschoss 7645 m <sup>2</sup> Obergeschoss 13380 m <sup>2</sup> <i>Total Geschossfläche 31315 m<sup>2</sup></i> <i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>		
<i>Geschosszahl</i>	<i>Flächennutzungen</i>	<i>Aussenwandfläche : Geschossfläche</i>	
Untergeschoss 2	Garagen 7585 m <sup>2</sup>	10890 m <sup>2</sup> : 31315 m <sup>2</sup> = 0,341	
Erdgeschoss 1	Büro 510 m <sup>2</sup>		
Obergeschoss 2-4	Spedition 3000 m <sup>2</sup>		
	Rotation 2300 m <sup>2</sup>		
	Papierlager 860 m <sup>2</sup>		
	Plattenherstellung 570 m <sup>2</sup>		
	Werkstätten 370 m <sup>2</sup>		
	Technische Räume 4500 m <sup>2</sup>		
Umbauter Raum (SIA 116): 154975 m <sup>3</sup>			

## Projektinformation (und Konstruktion)

Bei der Planung und Realisation des Offsetdruckerei-Gebäudes war auf die Integrierung und Betriebsaufrechterhaltung der bestehenden Satellitendruckerei im Altbau zu achten. Daraus resultieren nur bedingt optimale Betriebsabläufe sowie viele Niveauunterschiede zwischen den Produktionszonen. Statik: Stützenraster Speditionsgebäude 8×9 m, Stützenquerschnitt 55×55 cm (2. OG) bis 60×60 cm (2. UG), vom 2. UG bis EG Vollstahlwellen, Stützenraster Brückenkopfgebäude 6,50×9,00 m, Stützenquerschnitt 25/35 cm (2. OG) bis 35/45 cm (ZW'G), vom 2. UG bis EG Vollstahlwellen. Flachdecken, ohne Unterzüge, keine Pilze (Ausnahme: Axe 692-700). Speditionsbrücke Spannweite 25 m (Brückenkopfgebäude) mittels vorgespannten Wandträgern (40-60 cm) im 1. OG, zusammen mit Bodenplatte und Decke Brückeneffekt. Rotationshalle: Stahlrahmen massiv alle 6 m, Spannweite 20 m.

*Raumprogramm:* Rotationshalle, Spedition, Plattenherstellung, Papierlager, Speditionshof, Büros, Personalrestaurant 180 Pl., 420 Garderoben-Pl., Pausenräume, technische Räume, 190 LS-Plätze, Einstellgarage 200 Pl.; Erweiterungsmöglichkeiten: Aufstockung des Speditionsgebäudes, Speditionsgebäude um 9 m Richtung SZU (EG-2. OG/3. OG), Brückenkopfgebäude 2. OG, um 11 m Richtung SZU (Grossraumbüros, Rotationsgebäude an beiden Stirnseiten, Satellitenverladerampe im EG Richtung SZU).

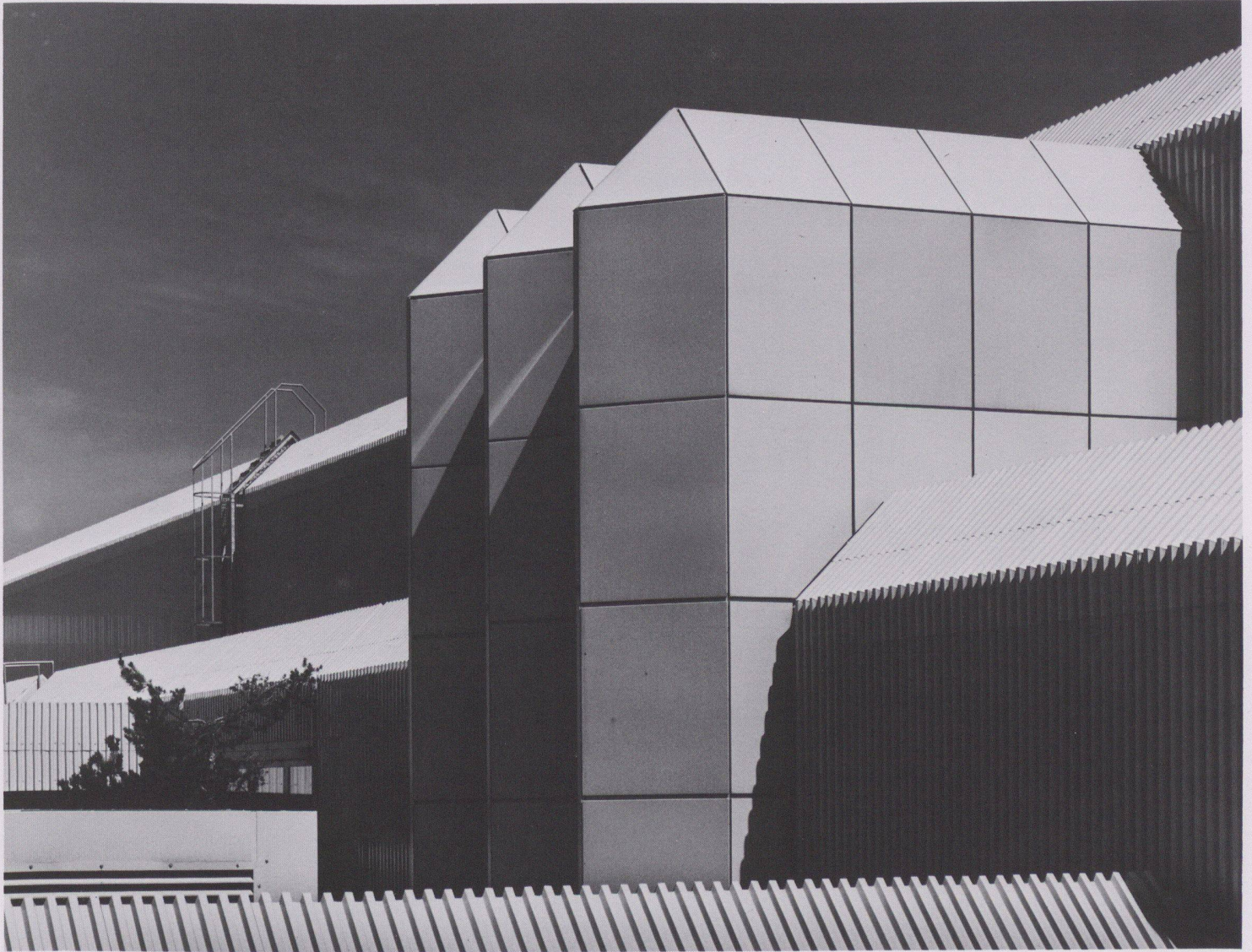
## Kosten

<i>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</i>	<i>1 Vorbereitungsarbeiten</i>	20 Erdarbeiten	Fr. 1040000.-	<i>Spezifische Kosten</i>
	Fr. 2960000.-	21 Rohbau 1	Fr. 20930000.-	
	<i>2 Gebäude</i>	22 Rohbau 2	Fr. 5820000.-	Kosten/m <sup>3</sup> SIA 116
	Fr. 60365000.-	23 Elektroanlagen	Fr. 5400000.-	Fr. 390.-
		24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen	Fr. 7960000.-	Kosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche
	<i>3 Betriebseinrichtungen</i>	25 Sanitäranlagen	Fr. 2650000.-	Fr. 1928.-
	Fr. 68030000.-	26 Transportanlagen	Fr. 475000.-	
	<i>4 Umgebung</i>	27 Ausbau 1	Fr. 3870000.-	
	Fr. 5070000.-	28 Ausbau 2	Fr. 3550000.-	Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche
	<i>5 Baunebenkosten</i>	29 Honorare	Fr. 8670000.-	Fr. 455.-
	Fr. 2233000.-			
	<i>9 Ausstattung</i>			
	Fr. 705000.-			

<i>Kostenstand</i>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	April 1983 = 130,1 Punkte (% Bauzeit interpoliert)
--------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------------

## Bautermine

Planungsbeginn 1978	Baubeginn Mai 1981 (Aushub)	Bezug Neubau ab April 1983, Umbau Altbau ab August 1984	Bauzeit 39 Monate (inkl. Umbau)
---------------------	-----------------------------	------------------------------------------------------------	---------------------------------



1



2

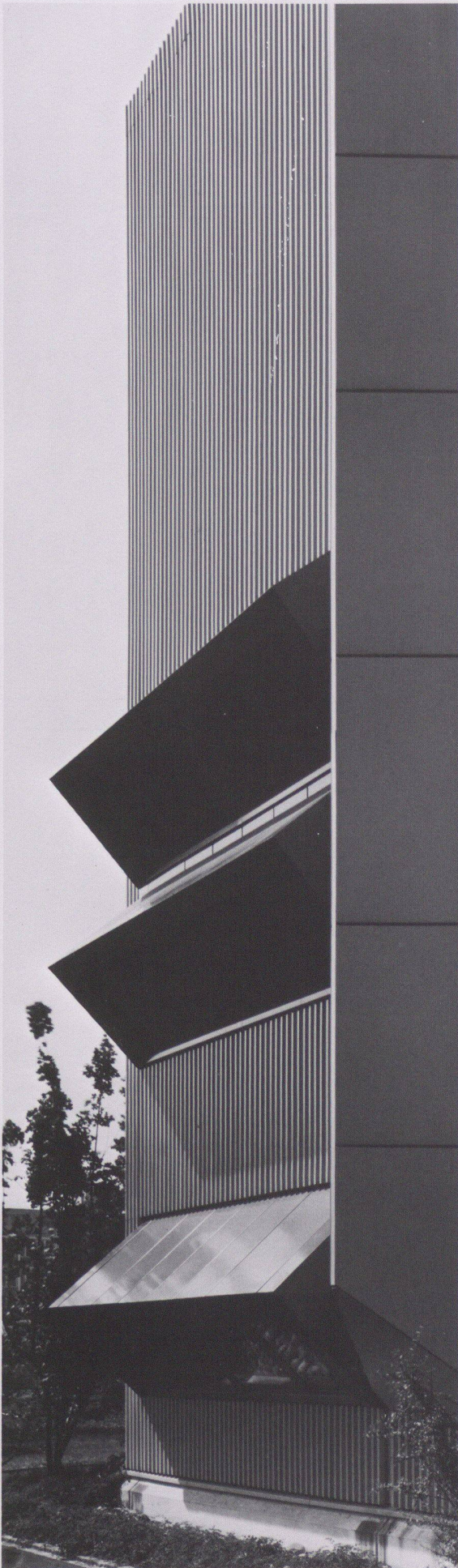
1 Gesamtansicht von Südosten

2 Ansicht von Osten

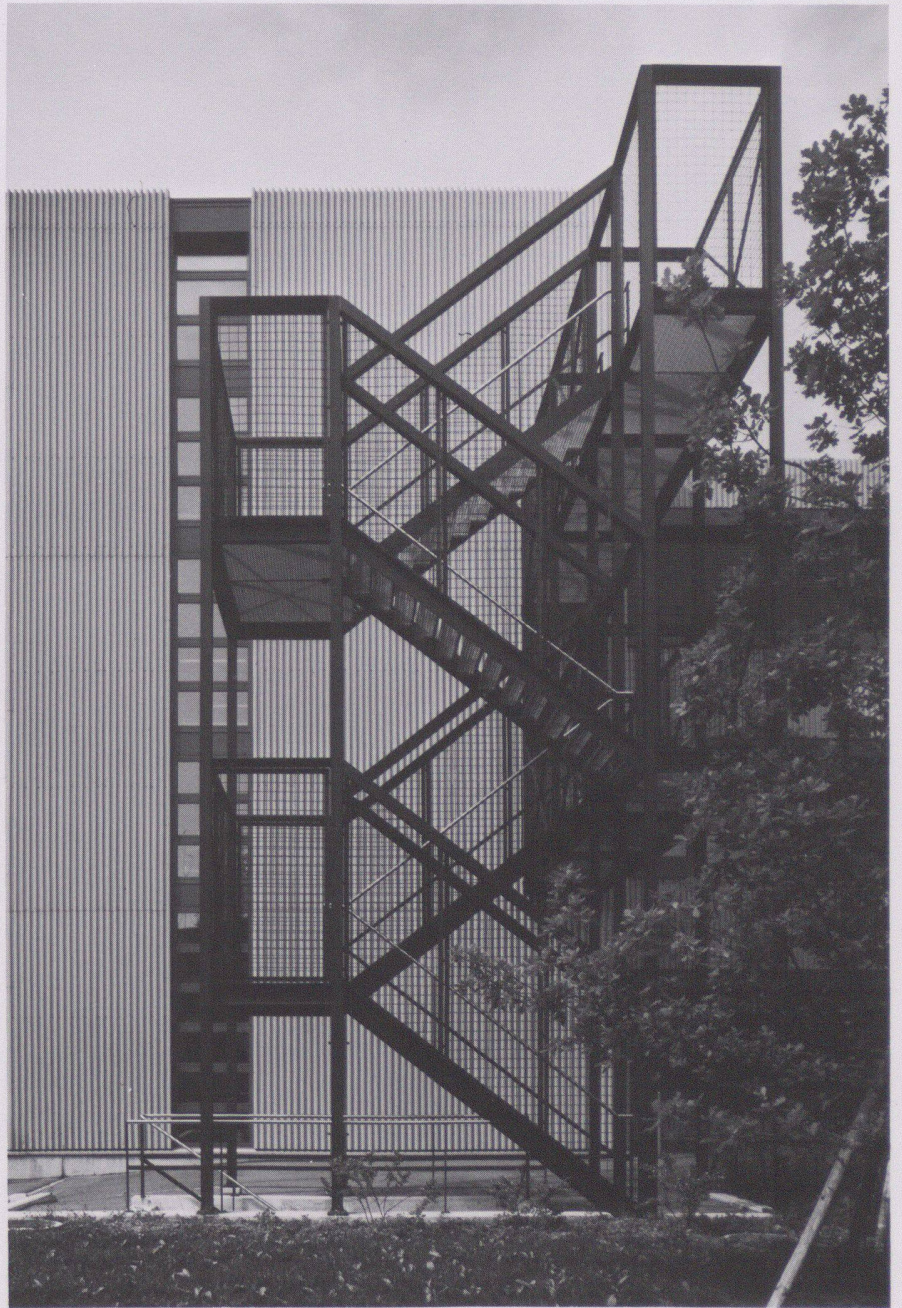
3 Detail der Fassade

4 Eine Aussentreppe

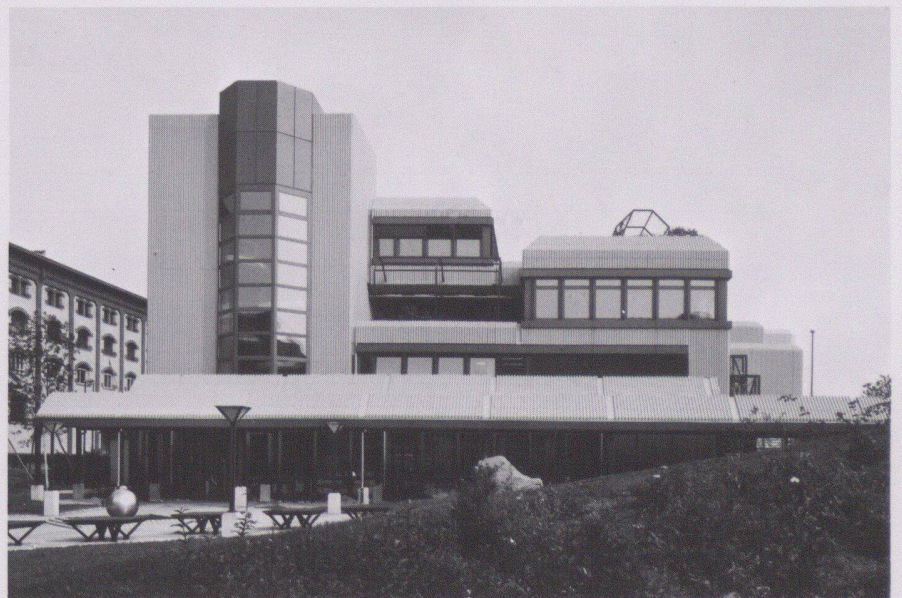
5 Eingangsbereich



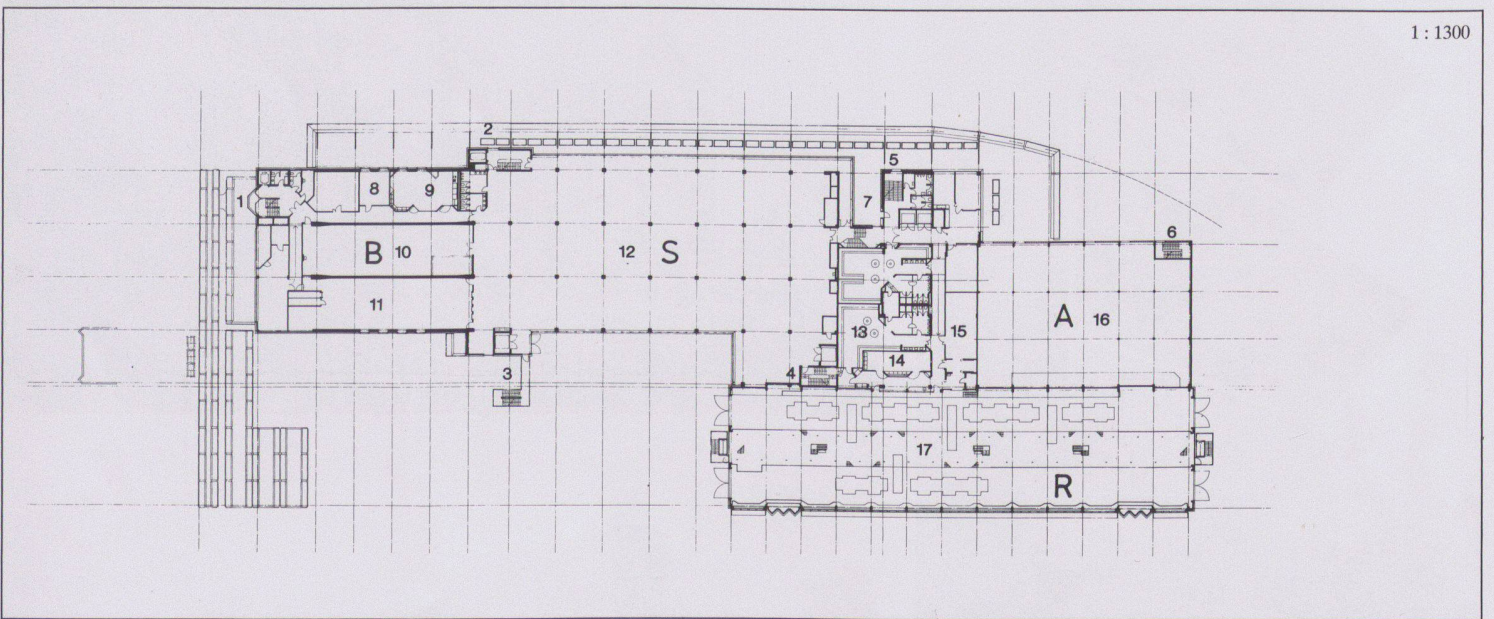
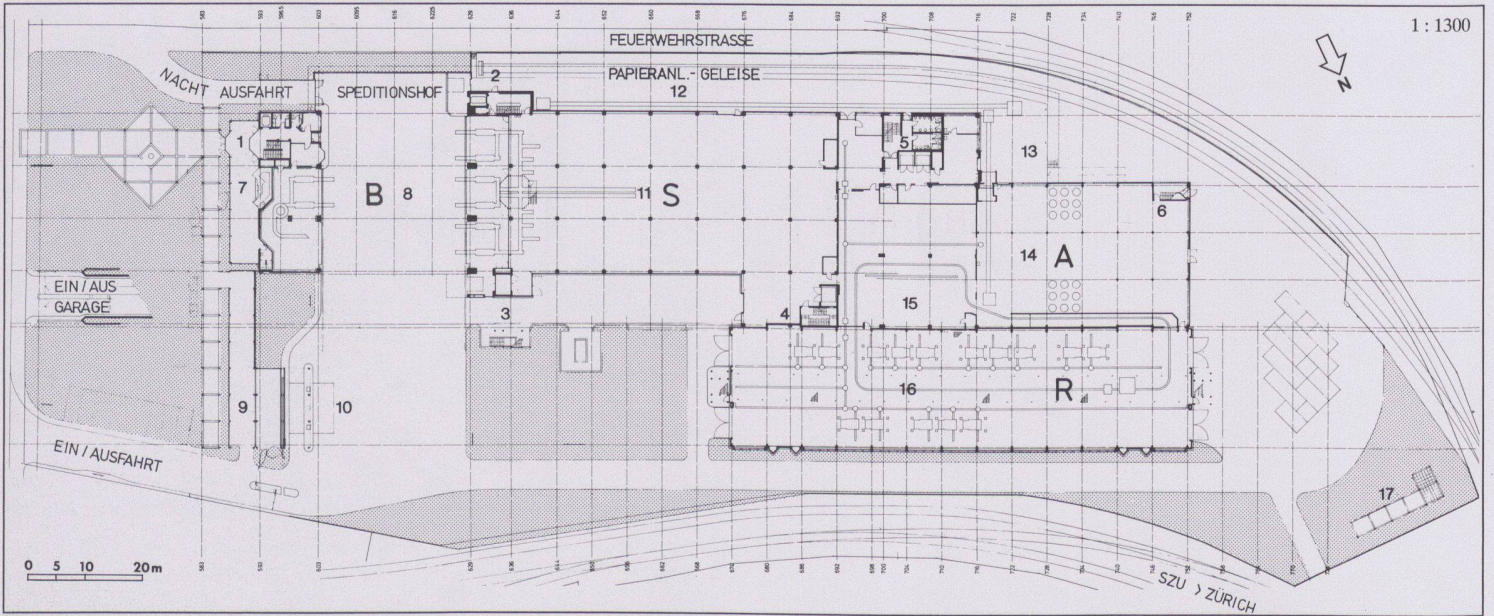
3



4



5



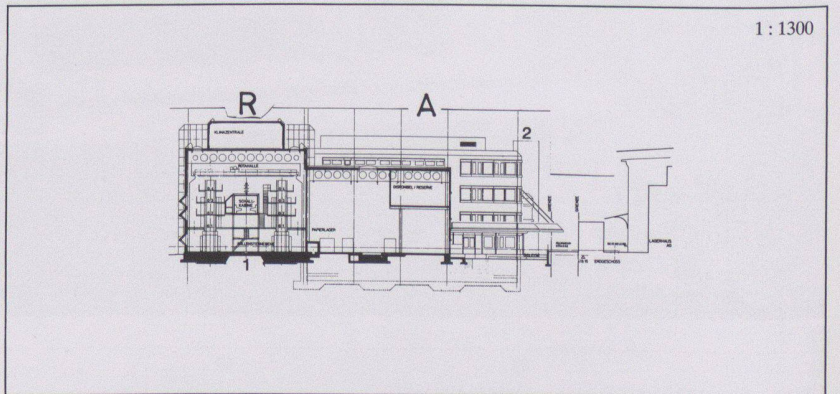
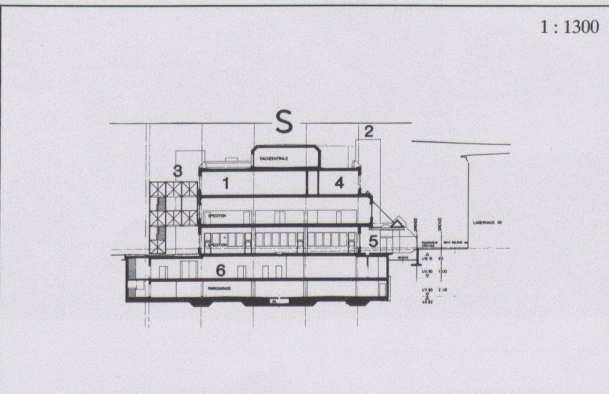
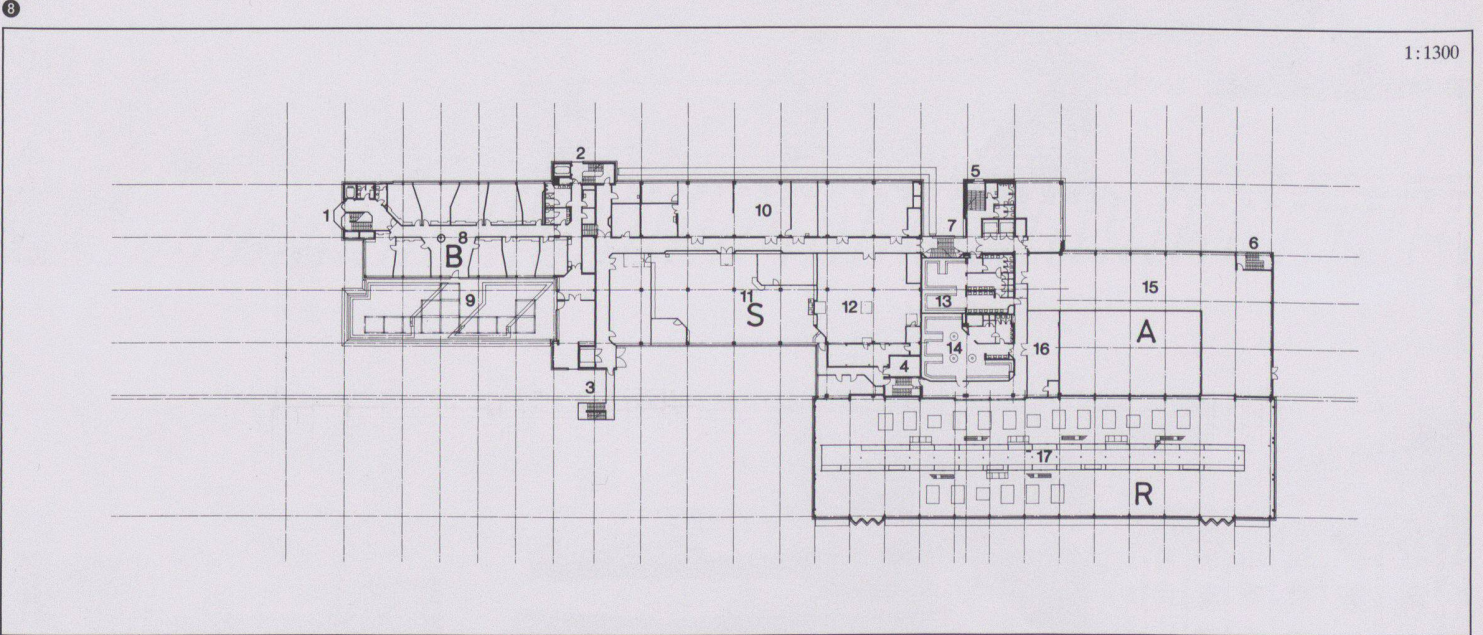
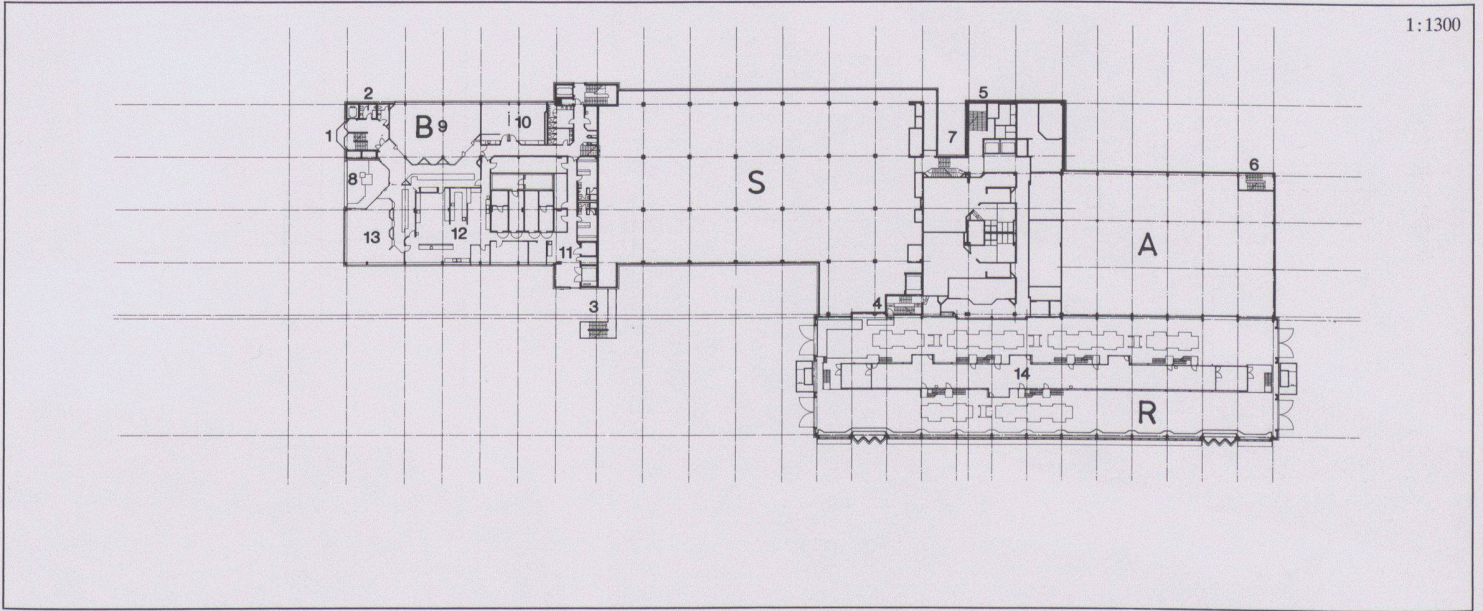
- 6**
- Erdgeschoss
  - B Brückenkopfgebäude
  - S Speditionsgebäude
  - A Altbau
  - R Rotationsgebäude
  - 1-6 Treppenhaus
  - 7 Eingangshalle
  - 8 Speditions-/Verladerampe
  - 9 Velos/Mopeds
  - 10 Tankstelle
  - 11 Spedition
  - 12 Papieranlieferung
  - 13 Verladerampe
  - 14 Papierlager
  - 15 Bereitstellplatz
  - 16 Rollensternebene/Aggregatebene

- 7**
- 1. Obergeschoss
  - 1-7 Treppenhäuser
  - 8 Büros
  - 9 Pausenraum
  - 10 Installationsraum
  - 11 Speditionsbrücke
  - 12 Spedition
  - 13 Garderoben
  - 14 Pausenraum
  - 15 Nebenräume
  - 16 Papierlager
  - 17 Bedienungsebene
- 8**
- Zwischengeschoss
  - 1-7 Treppenhäuser
  - 8 Atrium
  - 9 Essraum

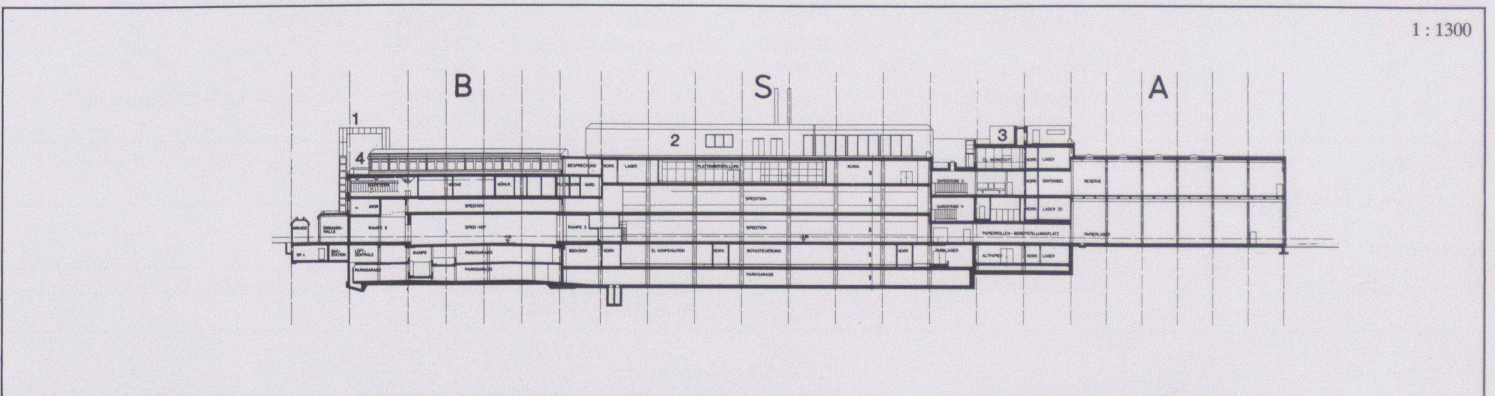
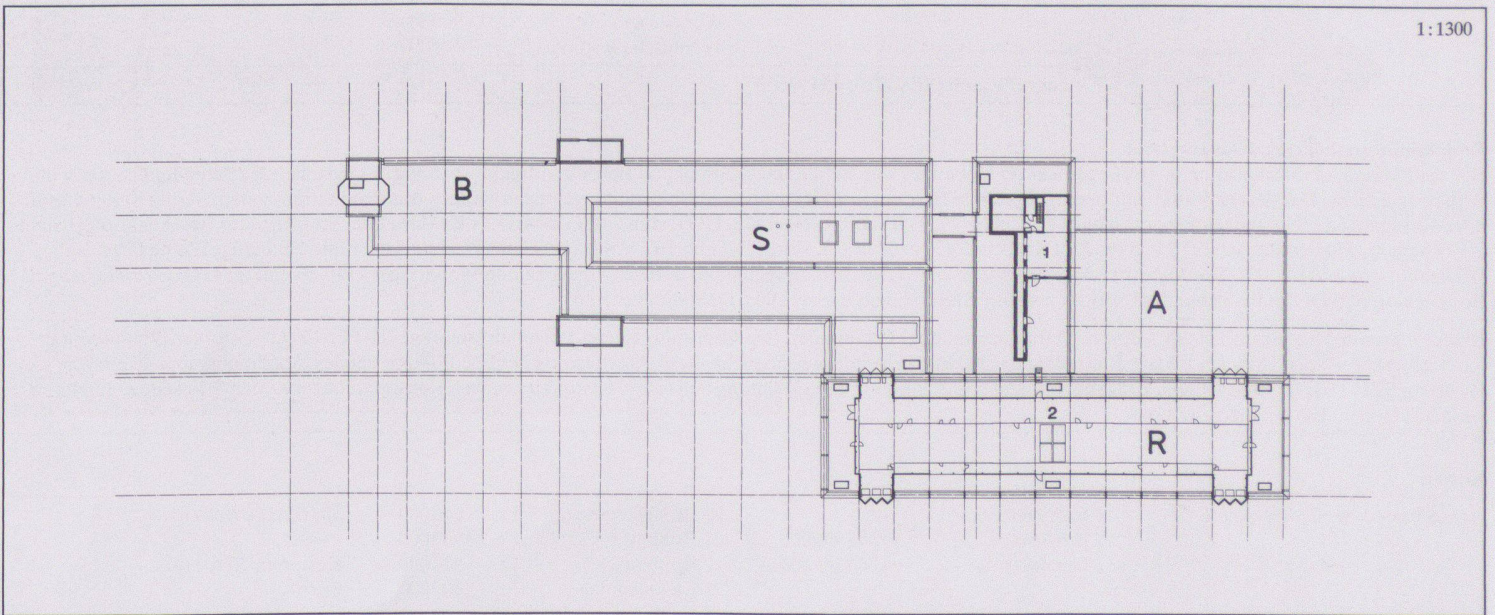
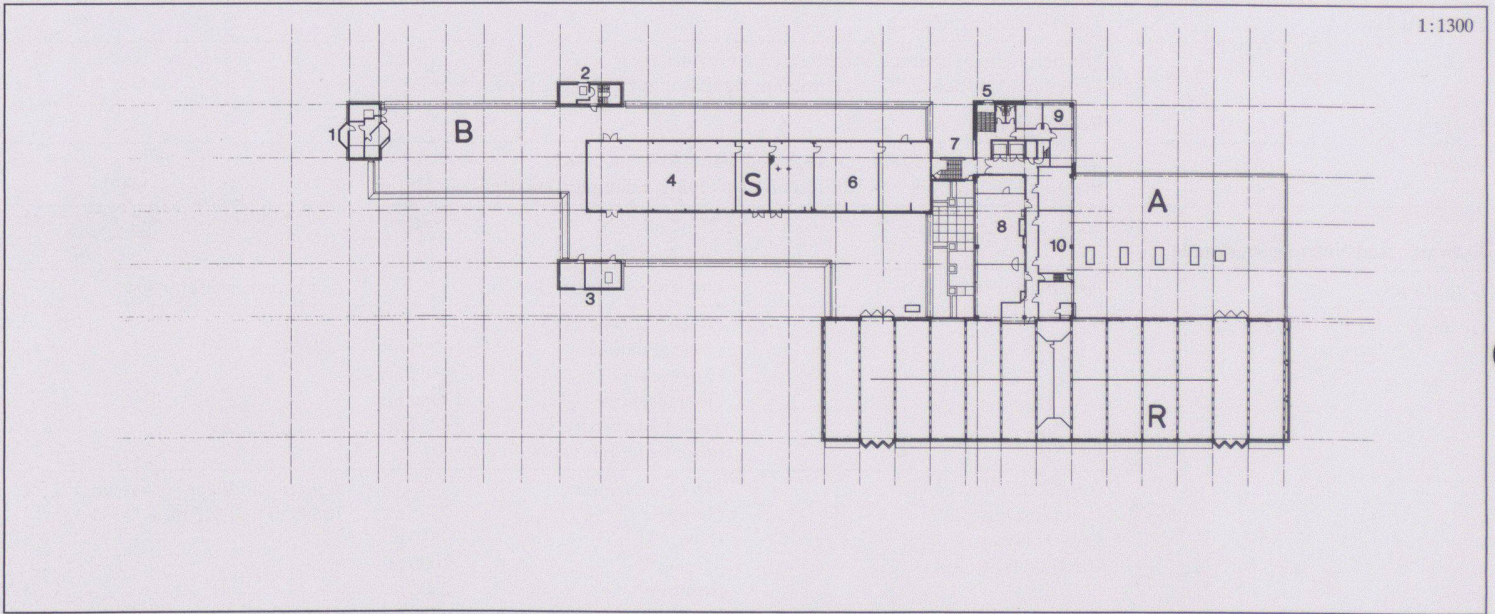
- 9**
- 2. Obergeschoss
  - 1-7 Treppenhäuser
  - 8 Büros
  - 9 Dachterrasse
  - 10 Mechanische Werkstatt
  - 11 Plattenherstellung
  - 12 Lüftungszentrale
  - 13, 14 Garderoben
  - 15 disponibel
  - 16 Lager
  - 17 Zeitungstransportebene
- 10**
- Stübli
  - 11 Küchennebenräume
  - 12 Küche
  - 13 Cafeteria
  - 14 Schallkabine

- 10**
- Querschnitt B
  - 1 Plattenherstellung
  - 2, 3 Treppenhäuser
  - 4 Mechanische Werkstätte
  - 5 Papieranlieferung
  - 6 Technische Räume
- 11**
- Querschnitt C
  - 1 Kabelkaverne
  - 2 Treppenhaus
- 12**
- 3. Obergeschoss
  - 1-3 Treppenhäuser
  - 4 Lüftungszentrale
  - 5 Treppenhaus
  - 6 Heizung/Kühltürme

- 7**
- Treppenhaus
  - 8 Elektrowerkstätte
  - 9 Büros
  - 10 Lager
- 13**
- Dachgeschoss
  - 1 Lüftungszentrale
  - 2 Klimazentrale
- 14**
- Längsschnitt
  - 1 Treppenhaus
  - 2 Dachzentrale
  - 3 Lüftungszentrale
  - 4 Dachterrasse







# Wohn- und Gewerbehaus «Papiermüli», Küttigen (AG)



Bauherrschaft	Gemiwo Gemeinnützige Mietwohn AG
Architekt	Metron Architekten, Windisch, Bearbeitung: Hans Rusterholz, Claude Vaucher

## Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfäche 2613 m <sup>2</sup>	Umgebungsfläche 1653 m <sup>2</sup>	Ausnutzungsziffer 1,1
Gebäude	Bebaute Fläche 960 m <sup>2</sup>	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i>	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 2900 m <sup>2</sup>
		Untergeschoss 75 m <sup>2</sup>	
		Erdgeschoss 950 m <sup>2</sup>	
		Obergeschosse 2120 m <sup>2</sup>	
		<i>Total Geschossfläche 3145 m<sup>2</sup></i>	
		<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	
<i>Geschosszahl</i>		<i>Flächennutzungen</i>	Aussenwandfläche : Geschossfläche 2020 m <sup>2</sup> : 3145 m <sup>2</sup> = 0,64
Untergeschoss –		Garagen – m <sup>2</sup>	
Erdgeschoss 1		Wohnnutzung 1710 m <sup>2</sup>	
Obergeschoss 4		Gewerbe/Ateliers 1035 m <sup>2</sup>	
		Nebenflächen 400 m <sup>2</sup>	
		(Gemeinschaftsraum, Werkstatt, Velo, Waschen, Trocknen, Abstell)	
	Umbauter Raum (SIA 116): 17 800 m <sup>3</sup>		

## Projektinformation

Renovation und Umbau einer 1824 gebauten Papierfabrik, später Seidenweberei, die seit ca. 1960 nur als Lagerhaus verwendet wurde. Die Gebäudestruktur ist innen und aussen belassen, die Eingriffe sind minimiert. Das Projekt wurde von der Gemeinde (Ausnahmebewilligung) und der Kant. Denkmalpflege (Beitrag) unterstützt. 9 Wohnungen (1., 2. und 3. OG) sind durch Bundesbeiträge verbilligt. Die Mischung von Wohnen und Arbeiten wurde gezielt angestrebt. Die Mieter geniessen Sonderrechte (Kündigungsschutz, Gestaltungsrecht, Selbstverwaltung).

*Konstruktion:* Einbauten im EG massiv, in den OG Leichtbau. Installationen konzentriert auf wenige Stellen. Aufdopplung aller Böden (Schallschutz).

*Raumprogramm:* 6 4½-Zi.-W., 3 2½-Zi.-W., 3 Wohnateliers à 90 m<sup>2</sup>, 2 Wohnateliers à 45 m<sup>2</sup>, 12 Arbeitsateliers à Ø 85 m<sup>2</sup>.

## Kosten

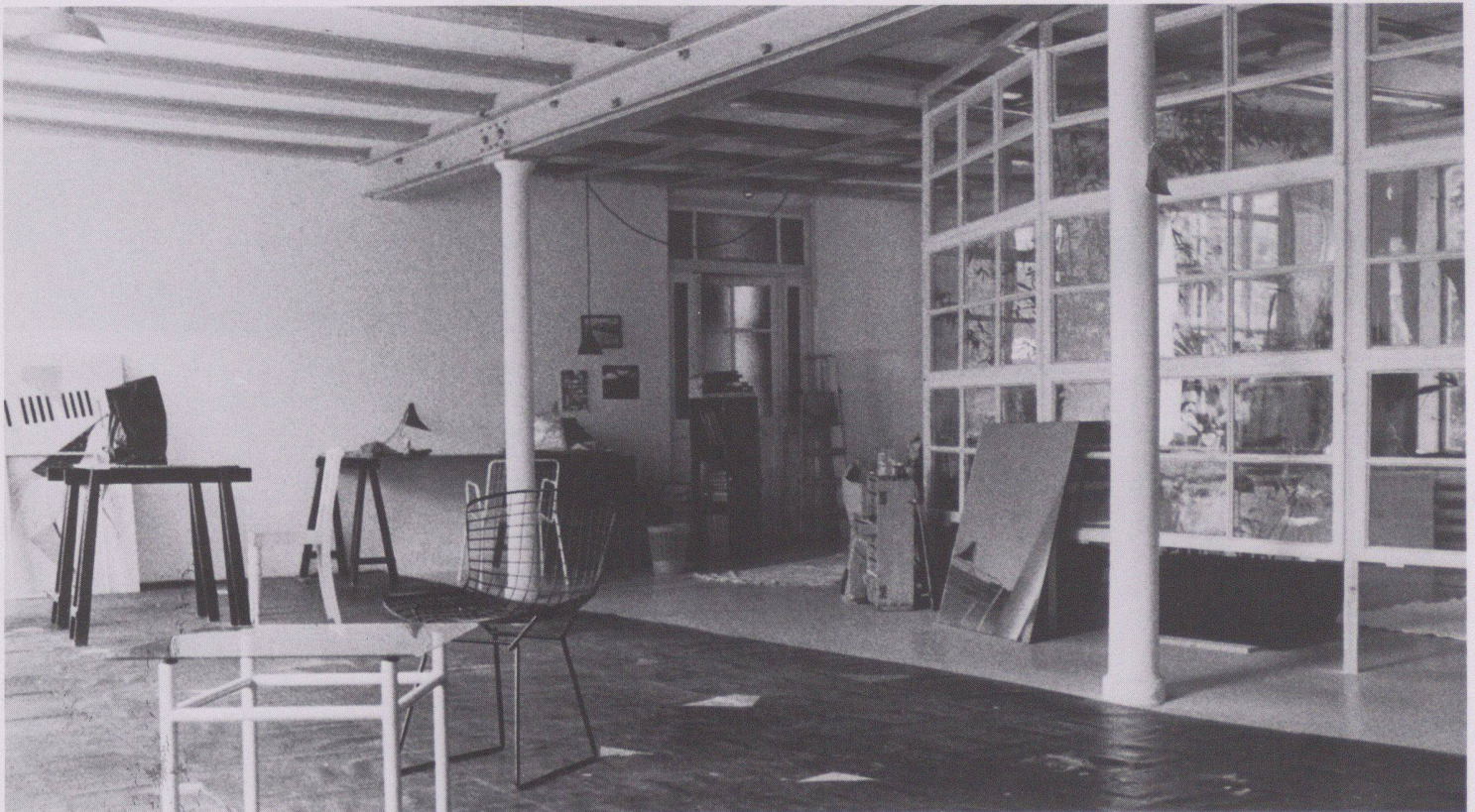
<i>Anlagekosten, gegliedert nach BKP (Kaufpreis Liegenschaft: Fr. 600 000.–)</i>	<i>1 Vorbereitungsarbeiten</i>	Fr. –.–	20 Erdarbeiten	Fr. –.–	<i>Spezifische Kosten</i>	
	<i>2 Gebäude</i>	Fr. 1 402 955.–	21 Rohbau 1	Fr. 216 538.–		
			22 Rohbau 2	Fr. 177 093.–		
			23 Elektroanlagen	Fr. 87 412.–		
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen	Fr. 134 217.–	<i>Kosten/m<sup>2</sup> Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 510.–</i>	
			25 Sanitäranlagen	Fr. 183 013.–		
		<i>3 Betriebseinrichtungen</i>	Fr. –.–	26 Transportanlagen	Fr. 1 732.–	
		<i>4 Umgebung</i>	Fr. 52 306.–	27 Ausbau 1	Fr. 269 386.–	<i>Kosten/m<sup>2</sup> Umgebungsfläche Fr. 31.60</i>
		<i>5 Baunebenkosten</i>	Fr. 1 482 287.–	28 Ausbau 2	Fr. 165 989.–	
		<i>9 Ausstattung</i>	Fr. –.–	29 Honorare	Fr. 167 575.–	
<i>Kostenstand</i>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Januar 1982 = 132,7 Punkte (⅓ Bauzeit interpoliert)			

## Bautermine

Planungsbeginn Juli 1981	Baubeginn April 1982	Bezug September 1982	Bauzeit 5 Monate
--------------------------	----------------------	----------------------	------------------



1



2

1 Ansicht von Süden

2 Blick in ein Atelier



3



4



5



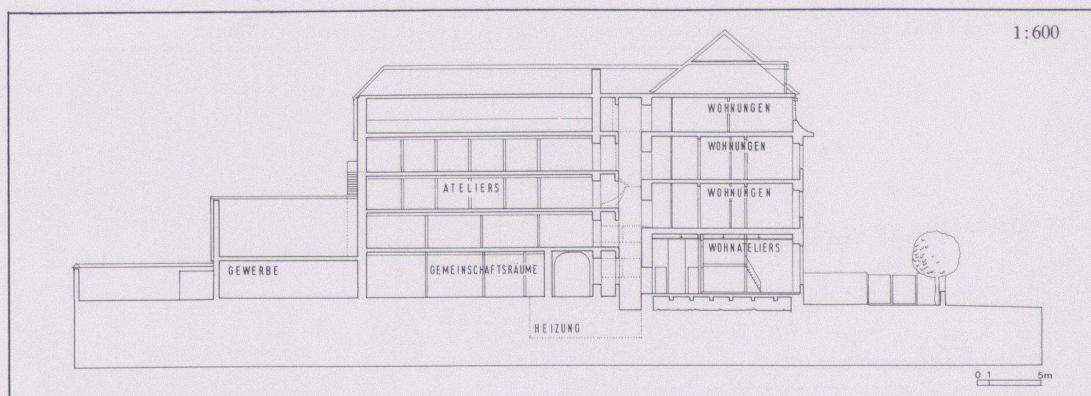
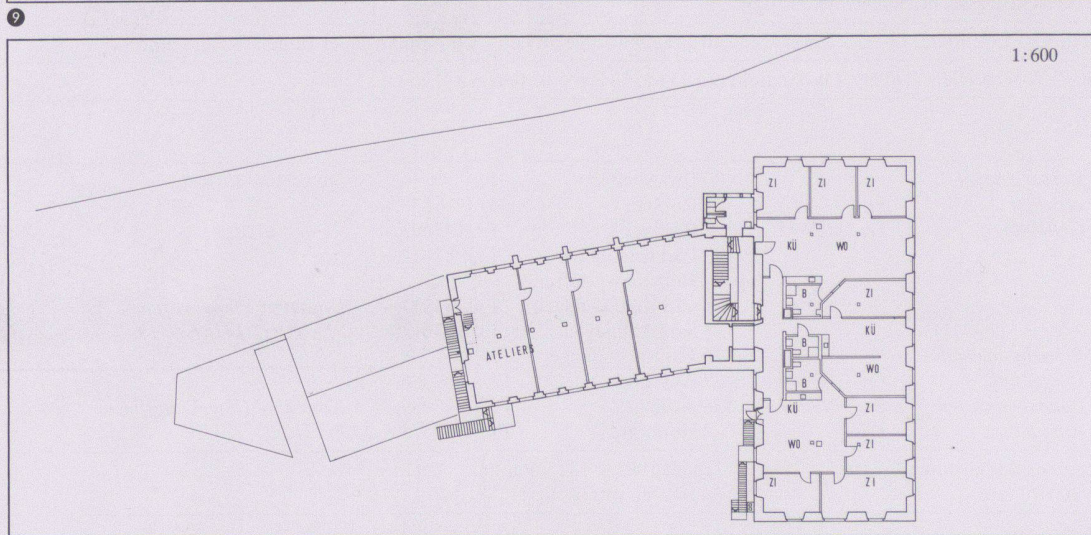
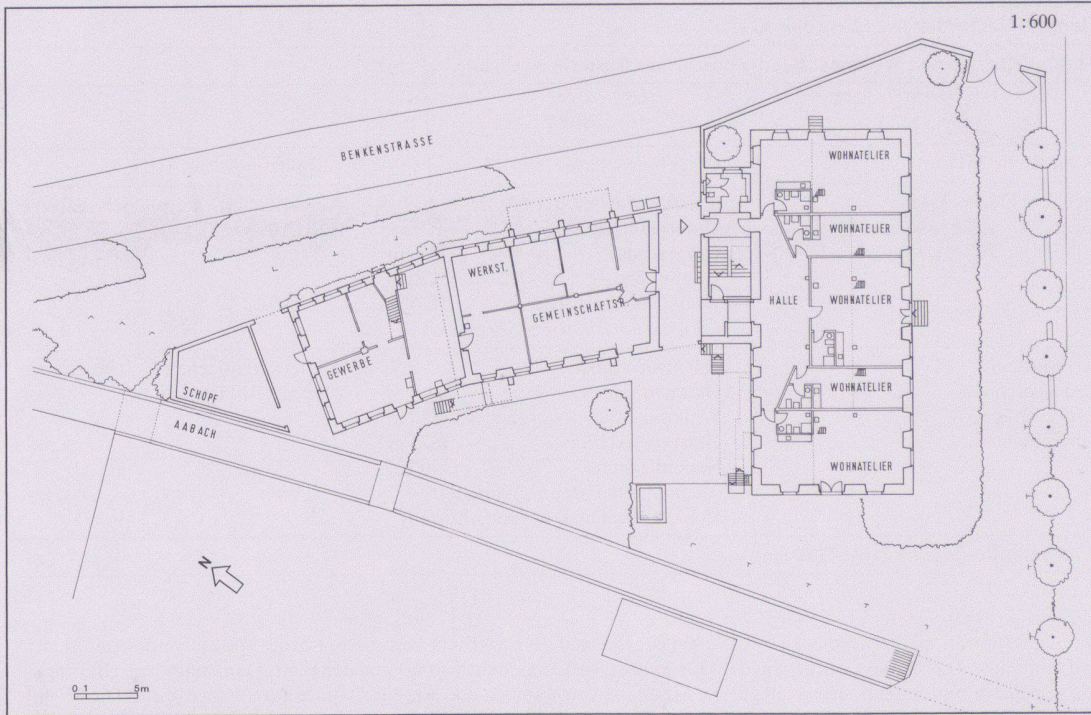
6



7



8

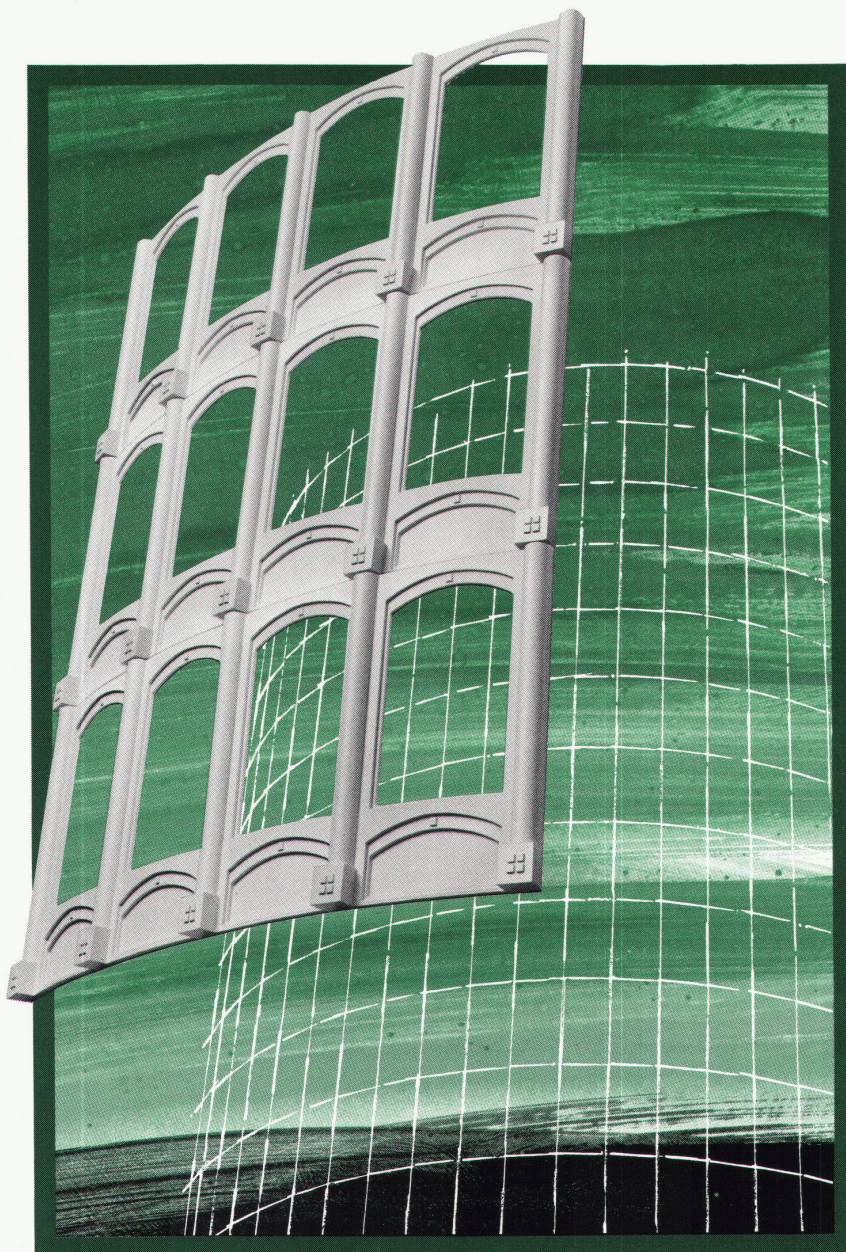


3-8 Blicke in die Wohn- und Gewerberäume

9 Situation, Erdgeschoss

10 2. Obergeschoss

11 Schnitt



**FILARA®-die Fassade der Zukunft.**  
**Geben Sie Ihren Bauten ein ausdrucks-**  
**volles Gesicht.**

Setzen Sie sich nicht dem Vorwurf aus, mit kalten, grauen Betonfassaden zur Unwohnlichkeit der gebauten Umwelt beizutragen. Nutzen Sie die Möglichkeiten der FILARA®-Fassaden, hergestellt aus einem mineralischen Faserverbund-Werkstoff.

Ein modellierbares Material, mit dem vieles ausführbar wird – von der Gliederung und Formgebung des Baukörpers, der Strukturierung der Oberfläche bis zur Farbgebung. Geben Sie Ihren Bauten mit der FILARA®-Fassade ein ausdrucksvolles Gesicht.

FILARA®-Fassadenkonstruktionen sind schlagfest, witterungsbeständig und bewahren ihr blendendes Aussehen für lange Zeit. Dazu kommen weitere Vorzüge wie geringes Gewicht und dünne Konstruktionsstärke.

Untenstehender Coupon bringt Sie in Kontakt mit der Fassade der Zukunft.

**FILARA®**  
**StahlTon**

- Ich wünsche eine kompetente Beratung  
 Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen

Firma: .....

Kontaktperson: .....

Strasse: .....

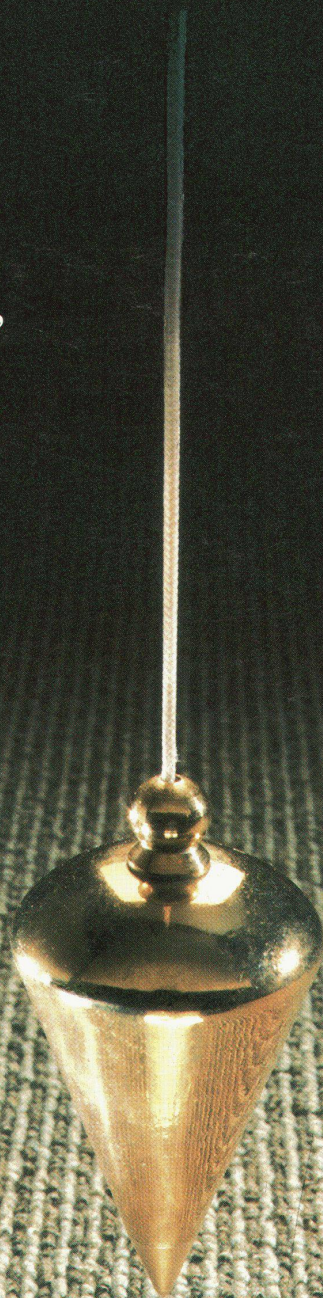
PLZ/Ort: .....

Coupon an: Stahlton AG, 8034 Zürich,  
 Riesbachstrasse 57 Tel. 01-47 64 00

im Blei

Tiara Compact Strié;  
ein Teppichboden für  
höchste Beanspruchung,  
bei dem alles stimmt.

TISCA TIARA



Enkastat®

TISCA / TIARA Objektberatungsdienst  
CH-8004 Zürich, Tel. 01 / 241 97 10

Tiara Teppichboden AG, CH-9107 Urnäsch  
Tel. 071 / 58 16 16, Telex 77 552

TISCA Tischhauser + Co. AG, CH-9055 Bühler  
Tel. 071 / 93 10 11, Telex 77 129